



www.oldenburg.de/gleichstellung

Organisatorisches

Der Brustkrebs-Informationstag ist für Sie kostenfrei, für das leibliche Wohl am Veranstaltungstag ist gesorgt. Für unsere bessere Planung melden Sie sich bitte bis Mittwoch, 14. Februar 2024, online unter www.oldenburg.de/gleichstellung oder telefonisch beim ServiceCenter der Stadt Oldenburg unter 0441 235-4444 oder per Mail an servicecenter@stadt-oldenburg.de. Auch eine spontane Teilnahme ist möglich.

Barrierefreiheit

Sollten Sie eine*n Gebärdendolmetscher*in benötigen, geben Sie dies bitte bei Ihrer Anmeldung an. Wünschen Sie weitere Informationen zur Barrierefreiheit, kontaktieren Sie uns telefonisch unter 0441 235-2135 oder per Mail an gleichstellung@stadt-oldenburg.de.

Weitere Informationen zum Brustkrebs-Informationstag finden Sie unter www.oldenburg.de/gleichstellung

Veranstalterinnen: Gleichstellungsbüro der Stadt Oldenburg, Tumorzentrum Weser-Ems und Forum Brustkrebs

www.oldenburg.de/gleichstellung
www.tuz-weser-ems.de

Herausgegeben von:

Stadt Oldenburg, Der Oberbürgermeister, Gleichstellungsbüro. Stand: Januar 2024. Für allgemeine Anfragen an die Stadt Oldenburg nutzen Sie bitte unser Kontaktformular unter www.oldenburg.de/kontakt

Brustkrebs-Informationstag für Betroffene,
Angehörige und Interessierte

Wissen macht Mut!



Foto: Victor Tongdee/Fotolia

Samstag, 24. Februar 2024,
10 bis 15.30 Uhr, Kulturzen-
trum PFL, Peterstraße 3,
26121 Oldenburg



**Stadt
Oldenburg**

Wissen macht Mut!

– das ist die persönliche Erfahrung der Frauen, die sich im Forum Brustkrebs mit Fachleuten aus verschiedenen Professionen austauschen. Vor diesem Hintergrund findet der 4. Brustkrebs-Informationstag im Kulturzentrum PFL statt. Er soll Betroffenen, Angehörigen und allen anderen Interessierten Wissen über Brustkrebs vermitteln und Mut zur Auseinandersetzung mit diesem Wissen und mit dieser Krankheit machen.

Es werden keine wissenschaftlichen Frontalvorträge zu hören sein, sondern Expertinnen und Experten aus der Region legen kurz die grundlegenden Aspekte ihres Fachgebietes dar. Thematisiert werden aus medizinischer Sicht beispielsweise die Früherkennung, Diagnose, Operation und Therapie. Die sozialen Komponenten werden in Vorträgen zur Psychoonkologie, Rehabilitationsmöglichkeiten und die Beantragung eines Schwerbehindertenausweises angesprochen. Und auch die Themen Ernährung und Entspannung kommen nicht zu kurz.

Der Informationstag wird durch Stände von Reha-Kliniken, dem ambulanten und stationären Hospiz, Selbsthilfegruppen und weiteren Einrichtungen ergänzt.

Organisiert und durchgeführt wird die Veranstaltung vom Gleichstellungsbüro der Stadt Oldenburg, dem Tumorzentrum Weser-Ems und dem Forum Brustkrebs in enger Kooperation mit den beiden Oldenburger Brustzentren, sowie den vielen Referentinnen und Referenten und Ausstellern. Sie alle haben das Ziel, Betroffenen und Interessierten zu vertieften Kenntnissen zu verhelfen – denn Teamarbeit aller Beteiligten ist unumgänglich, Information mindert die Angst und: „Wissen macht Mut!“

Wir danken allen Beteiligten für die großartige Unterstützung!